Kempten

Digitales Bürgerforum

[08.08.2023] Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales entsteht in Kempten ein digitales Bürgerforum. Besucherinnen und Besucher können hier aktiv die Entwicklung der Stadt mitgestalten. Außerdem erfahren sie mehr über den digitalen Zwilling der Kommune.

Ein digitales Bürgerforum wird derzeit in Kempten aufgebaut. Laut dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales handelt es sich dabei um ein Zukunftslabor vor Ort. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger aktiv mit Ideen und Vorschlägen an der Entwicklung der Stadt beteiligen. Das Projekt soll den Besucherinnen und Besuchern außerdem Kemptens digitalen Zwilling näherbringen. Als Begegnungsstätte für verschiedene Akteure informiert es über einen interaktiven LED-Bildschirm und Bildschirme mit Touchscreen über das Thema Daten und deren Rolle in der Verwaltung der Zukunft. Auch können Besucherinnen und Besucher den digitalen Zwilling, der später online verfügbar sein wird, nutzen. Das Projekt ist Teil des vom Digitalministerium ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs „Kommunal? Digital!“ und wird mit 495.000 Euro gefördert. Die insgesamt zehn ausgewählten Projekte haben Modellcharakter für andere Kommunen. Eine wissenschaftliche Begleitforschung ist fester Bestandteil des Programms. Die Kommunen des Wettbewerbs tragen einen Eigenanteil an den Gesamtkosten des Projekts von mindestes zehn Prozent der geförderten Summe (wir berichteten).
„Digitalisierung ist die Grundlage für einen modernen serviceorientierten Staat und fördert die Demokratie“, sagte Digitalministerin Judith Gerlach während eines Besuchs des Labors. „Durch das digitale Angebot können Kemptens Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Heimatstadt gestalten und sich engagieren. Gleichzeitig bleibt die persönliche analoge Begegnung immer erhalten. Das ist die digitale Stadtverwaltung der Zukunft.“

(ve)

Stichwörter: Smart City, Bürgerbeteiligung, Kempten, Digitaler Zwilling